Amtsblatt

Ausgabe 4/2024

vom 26. Januar 2024

www.messkirch.de

NARREN

Zum dritten Mal laden am Freitag, den 26. Januar, Katzenzunft und Museumsgesellschaft in den Schlosskeller ein zur „Narrakademie“. In diesem Jahr steht ein Film-Abend auf dem Programm. Gezeigt wird der Kinodokumentarfilm „Narren“ der beiden vielfach preisgekrönten Filmemacherinnen Sigrun Köhler und Wiltrud Baier. Der Film kam bereits 2020 in die Kinos und lief bereits bundesweit in zahlreichen Programmkinos.
Der Abend verspricht für Fasnachter und Fasnachtsmuffel gleichermaßen interessante Einblicke in ein faszinierendes Brauchphänomen.
Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Wichtiger Hinweis zum Amtsblatt

Die Stadt Meßkirch weist als Herausgeber des Amtsblattes darauf hin, dass die Verfasser von Beiträgen für die Richtigkeit des Textinhaltes selbst verantwortlich sind, auch im Hinblick darauf, dass der redaktionelle Teil des Amtsblattes auf der Homepage der Stadt Meßkirch erscheint.

Aus redaktionellen Gründen kann eine verkürzte Veröffentlichung notwendig sein. Des Weiteren besteht kein Anrecht auf die unbedingte Wiederholung des gleichen Textes in der darauffolgenden Amtsblatt-Ausgabe.

Auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken u. ä. wird ausdrücklich hingewiesen. Im Falle von Schadensersatzforderungen gibt die Stadt Meßkirch diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Rathaus
Conradin-Kreutzer-Straße 1
Telefon 07575/206-0
Telefax 07575/206-1190
e-mail: info@messkirch.de

Mo.- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadtbauamt
Schlossstraße 1
Telefon 07575/206-1711
Telefax 07575/4732
e-mail: stadtbauamt@messkirch.de

Mo.- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information
Hauptstraße 25-27
Telefon 07575/206-1422
Telefax 07575/206-1290
e-mail: Tourismus@messkirch.de

Oktober - April:
Mo.-Fr. 09:00-12:00 Uhr
Mo.-Mi. 14:00-16:00 Uhr
Do. 15:00-18:00 Uhr

Bürgerbüro
Hauptstraße 25 - 27
Telefon 07575/206-1242
Telefax 07575/206-1290
e-mail:
buergerbuero@messkirch.de

Mo. 8:00-12:00 Uhr + 14:00-16:00 Uhr
Di. 8:00-12:00 Uhr
Mi. 8:00-12:00 Uhr
Do. 8:00-12:00 Uhr + 15:00-18:00 Uhr
Fr. 8:00-14:00 Uhr

Wirtschaftsförderung Anna-Maria Merz Telefon 07575/206-1410
merz@messkirch.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Meßkirch mit den Ortsteilen Dietershofen/Buffenhofen, Heudorf, Langenhart, Menningen, Rengetsweiler, Ringgenbach und Rohrdorf.

Herausgeber: **Stadt Meßkirch**

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Arne Zwick
Conradin-Kreutzer-Str. 1, 88605 Meßkirch
Redaktion: Teresa Scheu, Tel. 0 75 75 / 206-1111
amtsblatt@messkirch.de
Titelseite Bild Kopfzeile: Stadt Meßkirch

Layout-Gestaltung, Druck und Anzeigen:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/9239-0, Fax 07575/9239-29

Erreichbarkeit der Bereitschaftsdienste
an Wochenenden und Feiertagen:

Apotheke

Festnetz-Rufnummer	0800 0022833
Mobilnetz-Nummer	22 8 33
SMS	„apo“ an 22 8 33

Arzt

Notfallpraxis im KKH Sigmaringen	116 117

Fachärzte

Die diensthabenden Ärzte sind unter folgenden Tel.-Nr. zu erfragen

Kinderarzt	116 117
Augenärzte	116 117
HNO	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00

Tierarzt

Dr. Kullen	07575/9276993
Dr. Kettenacker	07575/92040
M. Bernauer, Rengetsweiler	07578/9339300

Wichtige Telefon-Nummern für den Notfall:

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07571/19222
Sozialstation	07575/920600-0
Hospizgruppe Tel. 07575/1690	Mobil 0160/2544217
Familienwerk Sölden e.V.	07575/209531
Heuberg Wasserversorgung	
allgemeine Anfragen	07575/9278576
Notfallnummer	07575/9278523
Zentralkläranlage	07575/710
Gas-Störungsdienst	0800/0824505
Strom-Störungsdienst	0800/3629477
Notfall-Faxnummer für	
Hör- und Sprachgeschädigte	112
zusätzlich über die RLO	0751/5688652
Beratungsstelle „Häusliche Gewalt“	07571/73010
Beratungsstelle „Gewalt gegen Frauen“	0800/0116016

Führungen in Meßkirch sonntags um 15 Uhr

Stadtführung

1. So. im Monat

Mai-Sept. zusätzl. 23.06. und 22.09. (Treffpunkt: Rathaus)

Schlossführung

2. So. im Monat

und Sommerferien (Ba-Wü) jeden So. (Treffpunkt: Museumskasse)

Themenführungen

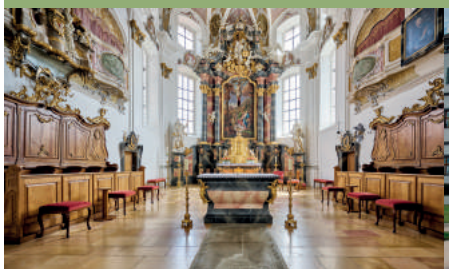
3. So. im Monat

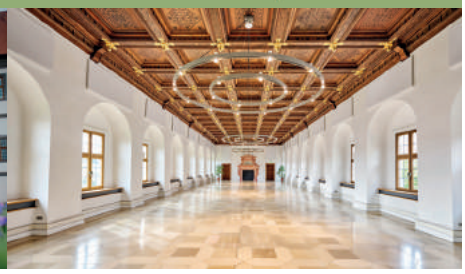
Treffpunkt und weitere Infos gibts im Veranstaltungskalender oder hier:

Kirchenführung St. Martin

letzter So. im Monat von Mai-Sept. (Treffpunkt: Eingang Kirche)

Stadt Meßkirch



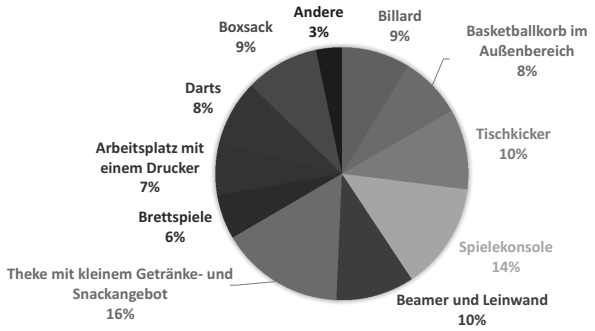


AMTLICHE MITTEILUNGEN

Jugendbeteiligung

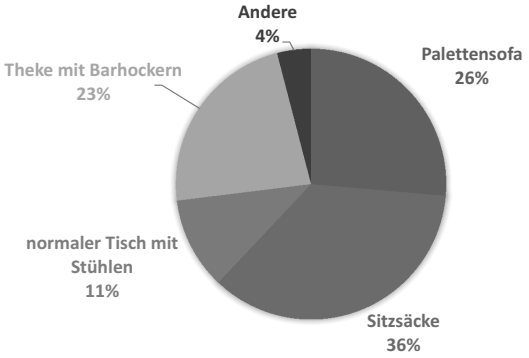
An der Conradin-Kreutzer-Schule wird von der Stadtverwaltung aktuell ein Neubau für die Ganztagsbetreuung geplant, hier soll in Zukunft auch eine Nutzung für die offene Jugendarbeit möglich werden. Dazu wurde im Rahmen der Beteiligung eine Umfrage bei den Kindern und Jugendlichen gemacht. Die Flyer wurden in den Schulen, im Bürgerbüro und hauptsächlich über das Jugend-Team Haus Nazareth verteilt. Außerdem wurde im Amtsblatt und auf Social Media darauf aufmerksam gemacht. Insgesgesamt haben sich 169 Stimmen zum neuen Jugendtreff geäußert - Vielen Dank hierfür

WELCHE AUSSTATTUNG WÜRDEST DU DIR WÜNSCHEN & VIELLEICHT AUCH SELBST DORT BENUTZEN?



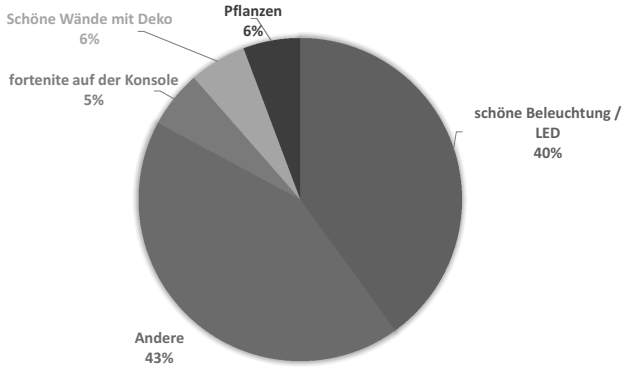
3 % Andere: Kiosk, Fernseher, Musikbocx, großer Spiegel zum tanzen, Tischtennisplatte

WELCHE ART VON SITZGELEGENHEIT WÜRDEST DU GERNE NUTZEN ?



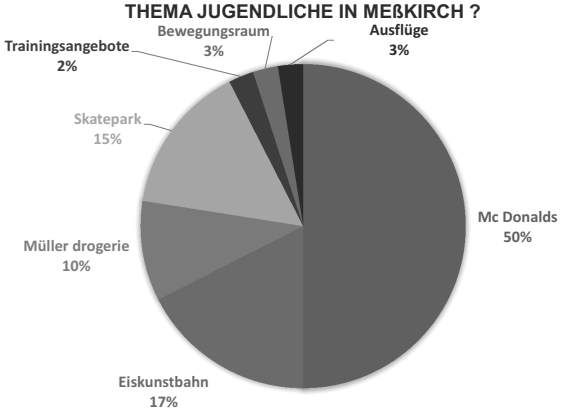
4 % Andere: Sofa, Lesesessel

WAS WÄRE DIR NOCH WICHTIG, MITZUTEILEN

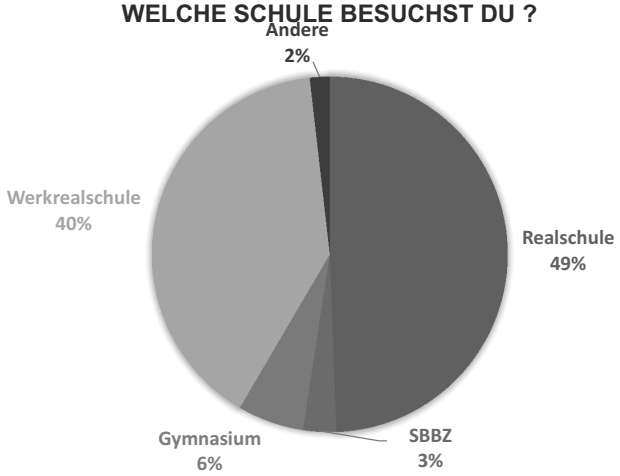


3 % Andere: Kerzen, Ruheraum, Teppich, WLAN, gemeinsame Projekte und vieles mehr

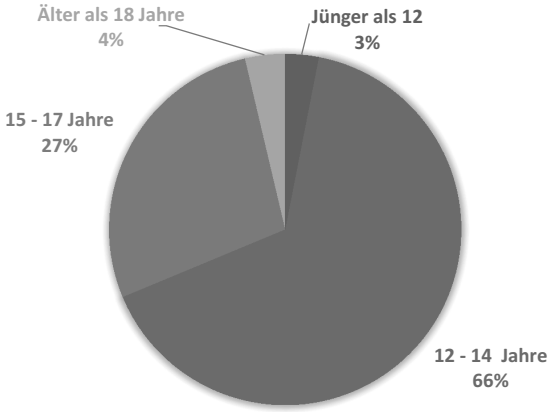
HAST DU SONST NOCH ALLGEMEINE ANREGUNGEN ZUM THEMA JUGENDLICHE IN MEßKIRCH ?



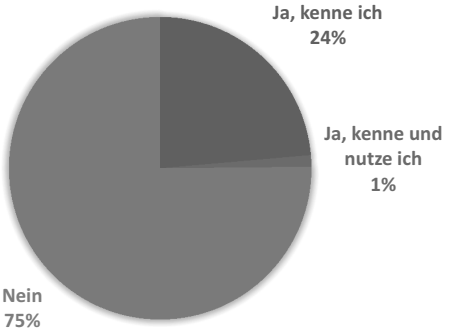
WELCHE SCHULE BESUCHST DU ?



WIE ALT BIST DU ?



KENNST DU DEN BAUWAGEN IN MEßKIRCH ?



Neue Öffnungszeiten Bürgerbüro

Das Bürgerbüro hat ab 01. Februar neue Öffnungszeiten

Mo: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di: 08:00 – 12:00 Uhr
Mi: 08:00 – 12:00 Uhr
Do: 08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr

Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: ´Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.´
Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.
Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitergabe von Personendaten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Die Meldebehörde darf nach § 50 (1) BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Nach § 50 (5) BMG können Sie der Weitergabe Ihrer Daten widersprechen. Kommen Sie dazu im Bürgerbüro vorbei, um einen Antrag zu unterschreiben.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Nach § 50 (2) BMG dürfen Meldebehörden auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk die Alters- und Ehejubilare ab dem 70. Lebensjahr (Altersjubilare) und ab dem 50. Hochzeitstag (Ehejubilare) veröffentlichen. Hierbei werden von der Meldebehörde Name, Ort, Tag und Art des Jubiläums bekannt gegeben.
Personen, die in der örtlichen Presse nicht genannt werden wollen, können nach § 50 (5) BMG der Veröffentlichung widersprechen. Dazu kommen Sie im Bürgerbüro vorbei, um einen Antrag zu unterschreiben.

Übermittlung von Meldedaten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörden dürfen nach § 50 (3) BMG an Adressbuchverlage über Personen ab dem 18. Lebensjahr den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift übermitteln. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
Nach § 50 (5) BMG, können Sie der Übermittlung widersprechen. Dazu kommen Sie im Bürgerbüro vorbei, um einen Antrag zu unterschreiben.

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für die Stadt Meßkirch zum Stichtag 01. Januar 2023

Aufgrund von § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 12 Gutachterausschussverordnung (GuAVO) hat der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen am 11. Januar 2024 die Bodenrichtwerte für die Stadt Meßkirch zum Stichtag 01. Januar 2023 ermittelt. Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen nimmt für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen die gesetzlichen Aufgaben des Gutachterausschusses wahr.
Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte, bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche, für eine Mehrzahl von Grundstücken mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert ermittelt, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.
Neben dieser Bekanntmachung werden die Bodenrichtwerte und die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen in das Bodenrichtwertinformationssystem des Landes Baden-Württemberg (BORIS-BW -www.gutachterausschuesse-bw.de-) eingestellt. Die Daten können dort kostenfrei elektronisch abgerufen werden.
Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage, Erschließungszustand, Form, Größe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundstücksgestalt oder Immissionen bewirken i. d. R. Abweichungen des Bodenwertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte beim Gutachterausschuss ein Gutachten über den Verkehrswert beantragen.
Die Bodenrichtwerte gehen von einem voll erschlossenen, nach Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz beitragsfreien und altlastenfreien Grundstück aus.
Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche hinsichtlich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts (z. B. Bebaubarkeit eines Grundstücks) können aus den Bodenrichtwerten und den Bodenrichtwertzonen nicht abgeleitet werden.
Die zum Stichtag 01. Januar 2023 neu beschlossenen Bodenrichtwerte gelten für städtebauliche Zwecke und nicht für die Berechnung der Grundsteuer. Hier gelten weiterhin die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01. Januar 2022.

Sigmaringen, den 16. Januar 2024
gez. Markus Beck
Vorsitzender des Gemeinsamen Gutachterausschusses

Bodenrichtwerte Stadt Meßkirch, Stichtag 01.01.2023

Richtwert-zone	Lagebeschreibung	Art der baulichen Nutzung	Bodenrichtwert (€/m²)
	Meßkirch		
0101	Meßkirch, Stadtkern	MK	**120**
0102	San.-Gebiet zw. Kanalgasse, Jahnstraße, Am Gerbertürle und Kolpingstraße (SU)	MI	**103**
0103	Sanierungsgebiet Schloßstraße (SU)	W	**103**
0104	San.-Gebiet Grabenbachstraße Südwest und Nordost (SU)	MK	**103**
0105	Altstadt; Bereich um Schloss, Kirche	MK	**95**
0106	Sanierungsgebiet Mühlenweg/Stockacher Straße (SU)	MI	**98**
0107	Sanierungsgebiet Julius-Bender-Str., Ziegelbühlstraße (SU)	M	**98**
0108	Grabenbachstraße Nordwest	MK	**95**
0109	Conradin-Kreutzer-Straße, Bahnhofstraße	M	**95**
0110	Sanierungsgebiet Conradin-Kreutzer-Straße (SU)	M	**98**
0111	Sanierungsgebiet Post, Bahnhofstraße Süd (SU)	G	**103**
0112	Sanierungsgebiet Mengener Straße (SU)	MI	**98**
0113	Sondergebiet Bahnhofsareal	SO	**130**
0114	Gemischte Bauflächen Am Stachus	M	**100**
0115	Gemischte Bauflächen Ablachstraße	M	**95**
0116	Gemischte Bauflächen Mengener Straße Mitte/Nord	M	**95**
0117	Gemischte Bauflächen Pfullendorfer Straße	M	**95**
0118	Wohngebiet Bierkeller, Buhlen	WA	**100**
0119	Sondergebiet Bistro Am Stachus	SO	**70**
0120	Sondergebiet Wohnmobilstellplatz	S	**20**
0121	Gewerbegebiet Unterm Ablaß	G	**40**
0122	Wohngebiet Sonnenhalde/Nellenweg/Igelswieser Straße	W	**100**
0123	Wohnbauflächen Jahnstraße 1, 1/1	W	**80**
0124	Gewerbeflächen Jahnstraße	G	**70**
0125	Gewerbeflächen Jahnstraße (Sanierungsgebiet)	G	**70**
0126	Wohngebiet Dr.-Conrad-Gröber-Str., Friedrich-Ebert-Str., Jahn-, Hebel-, Uhland-, Heinrich-Heine-Straße	W	**95**
0127	Wohnbauflächen Goldösch	W	**100**
0128	Wohnbauflächen Ablachstraße Süd	W	**95**
0129	Gemischte Bauflächen Schnerkinger Straße	M	**100**
0130	Wohngebiet Am Hauptbühl I	W	**115**
0131	Wohngebiet Am Hauptbühl II und III	WA	**120**
0132	Wohngebiet Am Hauptbühl V	WA	**150**
0133	Private Grünflächen Schnerkinger Straße	PG	**2,00**
0134	Schnerkingen, Ortsbereich	MD	**85**
0135	Dorfgebiet, Bebauungsplan Schnerkingen	MD	**100**
0136	Grünflächen Hinterer Stockertweg	PG	**2,00**

0137	Seniorenwohnheim, Wohnbauflächen Stockacher Straße	W	**95**
0138	Wohnbauflächen Tuttlinger Straße	W	**95**
0139	Wohngebiet Mettenbach	WA	**105**
0140	Gewerbeflächen Mettenbachweg	G	**60**
0141	Wohngebiet Ziegelbühl/Westenbergstraße	WA	**100**
0142	Gewerbeflächen Badenwerkstraße	G	**60**
0143	Rohbauland Auf dem Ziegelbühl	R	**27,50**
0144	Wohnbauflächen Ziegelbühlstr., Graf-Mangold-Str., Bergstr., Julius-Bender-Str.	W	**100**
0145	Wohngebiet Schaföschle	WA	**110**
0146	Grünfläche zw. Ziegelbühlstr. und Zimmernstraße	PG	**2,00**
0147	Gemischte Bauflächen Ziegelbühlstraße Nord	M	**60**
0148	Wohngebiet Engelswieser Weg	WA	**120**
0149	Sondergebiet Graf-Mangold-Straße	SO	**60**
0150	Industriepark Nördlicher Bodensee	GI	**70**
0151	Industriepark Nördlicher Bodensee (Erweiterung)	E	**20**
0152	SO-Gebiet Biogasanlage Ob der Nagelschmiede	SO	**25**
0153	SO-Gebiet Photovoltaik Am Hauptbühl	S	**12**
0154	SO-Gebiet Photovoltaikanlage Aspenäcker	S	**12**
0155	Ehnriedhof	M	**60**
0156	Bauerwartungsland Am Hauptbühl IV	E	**22**
	Gemeinbedarfsflächen		
0160	Sportanlage, Jahnstadion	SPO	**25**
0161	Kindertagesstätte, Grund-, Werkrealschule	GB	*
0162	Kindertagesstätte, Schulzentrum	GB	*
0163	Realschule	GB	*
0164	Sassenage-Garten, Schlossgarten	GF	*
0165	Friedhof	FH	*
	Meßkirch, Außenbereich		
0191	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0192	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0193	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0194	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0195	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0196	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
	Igelswies		
0201	Igelswies, Ortskern	MD	**55**
0202	Wohngebiet Kirchenösch	WA	**90**
0203	Wohnbaugrundstücke Am Unterwasser/Hohenzollernstraße	WA	**69**
0204	Kleingartenanlage Igelswies	KGA	**15**
	Igelswies, Außenbereich		
0291	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0292	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0293	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**

0294	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0295	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0296	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
	Rohrdorf		
0301	Rohrdorf, Ortskern	MD	**60**
0302	Wohngebiet An Hofäcker	WA	**80**
0303	Wohngebiet Öhmdwiesen	WA	**85**
0305	Bauerwartungsland Graf-Eberhard-Straße	E	**46**
0310	Karolingische Klosterstadt "Campus Galli"	S	**5**
0320	Friedhof	FH	*****
0397	Landwirtschaftsflächen Öhmd-Wiesen, Unter den Öhmd-Wiesen	LW	**2,00**
0398	Landwirtschaftsfläche Albweg	LW	**3,50**
0399	Grünflächen An Hofäcker	PG	**2,00**
	Rohrdorf, Außenbereich		
0391	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0392	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0393	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0394	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0395	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0396	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
	Rengetsweiler		
0401	Rengetsweiler, Ortskern	MD	**60**
0402	Wohngebiet Kirchleäcker	WA	**85**
0403	Baugebiet Am Jordanbach	MD	**85**
0497	Grünflächen Kirchleäcker	PG	**2,00**
0498	Grünflächen zw. Zollernstraße und Am Jordanbach	PG	**2,00**
	Rengetsweiler, Außenbereich		
0491	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0492	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0493	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0494	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0495	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0496	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
	Menningen		
0501	Menningen, Leitishofen; Ortsbereich	MD	**60**
0502	Wohngebiet Höfwiesen	WA	**69**
0503	Bebauungsbereich Felsenäcker-Breite	W	**75**
0504	Gewerbe- und Industriegebiet Menningen	GI	**40**
0505	Bauerwartungsland Höfwiesen II	E	**15**
0597	Landwirtschafts- und Grünfläche Brühlweg	LW	**3,50**
	Menningen, Außenbereich		
0591	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**

0592	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0593	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0594	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0595	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0596	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
	Heudorf		
0601	Heudorf, Ortskern	MD	**60**
0602	Wohngebiet Eichwasen	W	**85**
0603	Wohngebiet Kleinöschle	WA	**75**
0604	Gewerbegebiet Weidenäcker	GE	**40**
0605	Gemischte Bauflächen Mühläcker	M	**55**
0608	SO-Gebiet Photovoltaik Lippentäle	SO	**12**
	Heudorf, Außenbereich		
0691	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0692	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0693	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0694	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0695	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0696	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
	Langenhart		
0701	Langenhart, Ortsbereich	MD	**55**
0702	Langenhart, Wohngebiet Eichen	W	**69**
	Langenhart, Außenbereich		
0791	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0792	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0793	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0794	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0795	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0796	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
	Ringgenbach		
0801	Ringgenbach, Ortsbereich	MD	**55**
0802	Wohnbauflächen Lange Äcker	W	**69**
0803	Deponie Ringgenbach	SO	**15**
	Ringgenbach, Außenbereich		
0891	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0892	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0893	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0894	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0895	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0896	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
	Dietershofen		
0901	Dietershofen, Ortsbereich	MD	**55**

0902	Bauerwartungsland Ortsmitte	E	**15**
0910	Buffenhofen, Ortsbereich	MD	**50**
	Dietershofen, Außenbereich		
0991	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0992	Agrarland, Grünland	GR	**2,00**
0993	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0994	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**30**
0995	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0996	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**

Legende (Art der baulichen Nutzung):

Gebietsarten:

GE Gewerbegebiet
GI Industriegebiet
MD Dorfgebiet
MI Gemischte Baufläche
MK Kerngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet

Sonstige Arten der baulichen Nutzung:

E Bauerwartungsland
FH Friedhof
G Gewerbliche Baufläche
GB Bauflächen für Gemeinbedarf
GF Gemeinbedarfsfläche (kein Bauland)
KGA Kleingartenfläche
LW Landwirtschaftliche Fläche
M Gemischte Baufläche (auch Baufläche ohne nähere Spezifizierung)
PG Private Grünfläche
R Rohbauland
SO Sonstige Sondergebiete
S Sonderbaufläche
SPO Sportflächen
W Wohnbauflächen

Außenbereich:

A Ackerland
ASB Bebaute Flächen im Außenbereich
F Forstwirtschaftliche Flächen
GR Grünland
LP Landwirtschaftliche Produktion

Bodenrichtwert bei Gemeinbedarfsflächen:

* = kein Bodenrichtwert vorhanden/verfügbar

Merkmal Sanierungs- oder Entwicklungszusatz

SU Sanierungsunbeeinflusster Bodenrichtwert

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen
Sigmaringen, den 16.01.2024

gez. Markus Beck, Vorsitzender

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen des „**Schmotzigen Dunnschtig**“ am 08.02.2024 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 6 auf **Freitag, 02.02.2024, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!

GEBURTSTAGE

ORTSTEILE

DIETERSHOFEN/BUFFENHOFEN

Ortsvorsteher: Clemens Spieß
(Tel.-Nr. 07575/93466, Tel.-Nr. Amt 07575/3555)
Sprechzeit: nach telefonischer Anmeldung unter den oben angegebenen Telefonnummern.

HEUDORF

Ortsvorsteherin: Birgitta Amann (Tel.-Nr. 0173/4711173)
Sprechzeiten: nach telefonischer Anmeldung unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

LANGENHART

Ortsvorsteher: Martin Amann (Tel.-Nr. 0162/9368432)
Sprechzeiten: Mittwoch, 19:30 - 20:30 Uhr
(Tel.-Nr. im Amt 07570/340)
e-mail: martin.amann.ov@messkirch.de
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

MENNINGEN

Ortsvorsteher: Tobias Schatz (Tel.-Nr. 0175/5854712)
Sprechzeiten: Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr,
(Tel.-Nr. im Amt 07575/3636)
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

ROHRDORF

Ortsvorsteher: Egon Stehmer
(Tel.-Nr. 07575/3557 o. 01520/6022811)
Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung unter den oben angegebenen Telefonnummern.

Am Dienstag, den 06. Februar 2024 findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Rohrdorf, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Sitzung
1. Fragen der Einwohner
2. Aktuelle Berichte
3. Kommunalwahlen 2024
4. Friedhofangelegenheiten
5. Fragen aus dem Gremium

Hierzu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Egon Stehmer
Ortsvorsteher

Benutzung / Sperrung der Benzenburghalle
Donnerstag, den 01.02.24 ab 18.00 Uhr bis Sonntag, den 04.02.24.
Mittwoch, den 07.02.24 ab 18.00 Uhr bis Mittwoch, den 14.02.24 ist die Halle für Sportbetrieb gesperrt.

Bitte um Beachtung

RENGETSWEILER

Ortsvorsteher: Berthold Sauter (Tel.-Nr. 07578/921699)
Sprechzeit: Mittwoch, ab 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
(Tel.-Nr. im Amt 07578/453)
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

RINGGENBACH

Ortsvorsteher: Harald Veeser (Tel.-Nr. 07575/1569)
Sprechzeiten: Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr
(Tel.-Nr. im Amt 07575/2225).
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

KINDERGARTEN

Alexandra Hofmann unterstützt integrative KiTA-Gruppe in Meßkirch mit großzügiger Spende

Die Schlagersängerin Alexandra Hofmann aus Meßkirch ist bekannt für ihre erfolgreiche Musikkarriere. Nun unterstützte sie die integrative Gruppe der Kindertagesstätte Kunterbunt in Meßkirch mit einer großzügigen Spende in Höhe von 500 €. Vergangenen Montag besuchte sie die Kinder in der Bärengruppe, in welcher 15 sogenannte Regelkinder und fünf Kinder mit Förderbedarf gemeinsam betreut werden.

Alexandra Hofmann, deren eigene Söhne einst die KiTa Kunterbunt besuchten, setzt sich mit dieser Geste gezielt für die Einrichtung ein. Während des Besuchs malte die Schlagersängerin gemeinsam mit den Kindern und brachte dabei nicht nur ihre künstlerische Ader, sondern auch Leinwände und eine ihrer Blusen zum Bemalen mit – ein besonderes Erlebnis für die Kleinen. Neben ihrer Leidenschaft für die Musik zählt die Kunst zu Alexandra Hofmanns großen Hobbies. Seit 2022 verfolgt sie eine weitere Herzensangelegenheit: „Inklusion liegt mir sehr am Herzen“, betont die Sängerin. Daher gründete sie 2022 den Verein Sonnenkinder e.V. Neben der KiTa Kunterbunt unterstützt der Verein auch andere Organisationen wie die Kinderkrebshilfe, die Deutsche Knochenmarksspenderdatei (DKMS) und Menschen mit Krankheiten oder Beeinträchtigungen. Jedes Jahr wird auch ein Ferienprogramm veranstaltet, bei dem gemeinsam mit den Kindern gemalt wird.

Die Spende in Höhe von 500 € kommt den Kindern der integrativen Gruppe der KiTa zugute. Mit der großzügigen Spende wurde unter anderem ein elektrischer Lego Duplo Zug für die Gruppe angeschafft. Die Leiterin der Schulkindergartengruppe Meßkirch, Anna Hehl, betonte die Förderung, die dieses Spielzeug insbesondere für Kinder auf dem Autismusspektrum bietet. Durch das An- und Ausschalten per Knopfdruck des Zuges entstehe ein positiver Lerneffekt und natürlich jede Menge Spaß. Auch ein Magnetset und weitere Spielsachen konnten durch die Spende finanziert werden. Die Kinder mit und ohne Förderbedarf freuen sich riesig über die neuen Spielsachen, die zum gemeinsamen Spielen und Lachen einladen. Gegen Ende des Besuchs überraschte Alexandra Hofmann die integrative Gruppe erneut mit einer großzügigen Spende von weiteren 250 €. Diese werden für weitere kreative Angebote verwendet.
Die Bärengruppe und alle betreuten Kinder danken Alexandra Hofmann herzlich für ihre Unterstützung und ihr soziales Engagement mit ihrem Verein Sonnenkinder e.V.

In Kooperation mit der KiTa Kunterbunt werden seit 2007 auch Kinder mit Förderbedarf betreut. Die Schulkindergartengruppe gehört organisatorisch und personell zur Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH. Die Kooperation und Zusammenarbeit vor Ort rund um alle Kinder steht im Zentrum der Arbeit.

Die Sängerin Alexandra Hofmann unterstützt mit einer großzügigen Spende eine integrative KiTa Gruppe.

CAMPUS GALLI – KLOSTERSTADT

GÄSTEFÜHRER (m/w/d) auf Honorarbasis

Werde Teil einer einzigartigen Zeitreise – als Gästeführer/in bei Campus Galli. Stelle unseren Besuchern das Projekt und die Arbeiten auf der Klosterbaustelle vor.

Zu den Aufgaben gehört:
– eigenständige Führung von Gästegruppen auf unserer Mittelalter-Baustelle
– im Rahmen der Museumspädagogik: Führungen mit Schulklassen und Kindergruppen

Wir bieten:
– einen unvergleichbaren Arbeitsplatz an der frischen Luft
– eine ausführliche Einarbeitung und Supervision
– regelmäßige Schulungen und Workshops
– Bereitstellung von Informations- und Führungsmaterial
– Einstellung ausschließlich auf Honorarbasis

Anforderungen:
– freundlicher Umgang mit den Besuchern und den Kollegen
– Verlässlichkeit
– Eigenverantwortung
– sicherer Umgang mit dem Buchungssystem (dazu gibt es eine ausführliche Einweisung)
– Flexibilität und Belastbarkeit
– im Idealfall Erfahrungen im Führen oder im Umgang mit größeren Personengruppen

Für weitere Informationen und Bewerbungen: Tourist-Information Meßkirch, Tel.: 07575 206-1423 oder booking@campus-galli.de

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Hallenbad Meßkirch

Am Feldweg 26
88605 Meßkirch
Tel. 07575/925688
- Schwimmmeister Kai Mägerle

Erweiterte Öffnungszeiten ab Samstag, 18. November

Montag	Ruhetag
Dienstag	16:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 21:00 Uhr
Freitag	16:00 - 19:30 Uhr
Samstag	14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	08:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch von 15:00-18:00 Uhr ist Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche!

An gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Eintritt:

Kinder/Jugendliche	3,00 Euro
Erwachsene	4,00 Euro

HOSPIZGRUPPE
MESSKIRCH & UMGEBUNG

Leitung: Karin Fischer
Ziegelbühlstr. 4, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/1690, Mobil 0175 9000688
hospizgruppe-messkirch@web.de
www.messkirch-sauldorf.de

Mo: 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Di: 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Mi: 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Aktionen und Änderungen findet ihr auf unserem Instagramaccount „ jugendtreff_kloesterle“

Das Team des Jugendtreffs freut sich auf Euch!

Integrationsmanagement

Da momentan keine feste Vertretung des Integrationsmanagements in Meßkirch vor Ort sein kann, bitten wir um Kontaktaufnahme über das Caritasbüro Meßkirch unter der 07575 9209 170.

BegegnungsCafé Hereinspaziert

Unsere wöchentliche Öffnungszeit ist Montag von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhard-Saal der evangelischen Kirchengemeinde (Conradin-Kreutzer-Straße 17).
Über eine Kuchenspende von Ihnen freuen wir uns. Näheres können Sie unter der unten angegeben Telefonnummer erfahren.
Nachfragen beantwortet Joachim Bach
jm.bach@t-online.de, Tel. 07575/925373

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

SKM
Landkreis Sigmaringen

Vorsorgevollmacht, Rechtlichen Betreuung und Patientenverfügung
Fidelisstr. 6, 72488 Sigmaringen
Ansprechpartner: Alexander Teubl, Telefon: 07571 - 50 767
E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de
Web: http://www.skm-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Telefon 07571 102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Sozialstation

Vinzenz von Paul gGmbH -Tagespflege Waldhäusle
Hohenzollernstraße 3, 88639 Wald
Tel.: 07578 9334244
tpwald@vinzenz-sd.de

Vinzenz von Paul gGmbH - Ambulanter Dienst Waldhäusle
(Eröffnung am 01.10.2022)
Sägewiesen 3, 88639 Wald

Meßkircher Tafel

Hauptstraße 20, 88605 Meßkirch
Tel. 0162/2860681 oder
Tel. 0162/2860682
E-mail:
tafel-messkirch@kv-sigmaringen.drk.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 11.30-12.30 Uhr

Für weitere Informationen oder zur Annahme von Spenden sind wir Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr direkt vor Ort für Sie erreichbar.

Ein Berechtigungsschein, der zum Einkauf in der Tafel benötigt wird, erhalten bedürftige Menschen, (Sozialhilfeempfänger, ALG II - Empfänger, Rentner, kinderreiche Familien, Alleinerziehende) in Meßkirch im Bürgerbüro.

Familienwerk Sölden e.V.
Station Meßkirch-Leibertingen

Einsatzleitung für die Stationsgebiete Krauchenwies, Meßkirch-Leibertingen, Ostrach-Illmensee, Pfullendorf, Sauldorf, Stetten a. k. M., Tuttlingen, Wald, Zollern
Tel.: 07575-209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de
www.familienwerk-soelden.de

- Opferschutz
- Opferrechte
- Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
Tel. 0151-55164829

Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Einmal im Monat finden Sprechzeiten hier in Meßkirch in den Räumen des Bürgerbüros statt. Diese werden jeweils im Voraus über das Amtsblatt angekündigt. Weitere Sprechzeiten gibt es am zentralen Standort des Pflegestützpunkts in der Hofstraße 12 in 88512 Mengen.

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten:	vormittags:	Mo-Do	09.30-11.30 Uhr
	nachmittags:	Do	16.00-17.30 Uhr

Caritativer Förderverein für soziale Aufgaben der Caritas e.V. Meßkirch-Sauldorf

Kontaktdaten:
Klösterle, Kolpingstraße 16, 88605 Meßkirch
Tel. 07575-9276900 oder Tel. 0162 6735237
Email: nachbarschaftshilfe@kirche-messkirch.de

Sprechzeiten:

Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

gerne auch nach Vereinbarung.
Terminvereinbarungen können telefonisch oder per E-mail erfolgen.

Ein ♡ für den Nachbarn und Mitmenschen

Wir suchen Dich:
Teenager, Abiturienten, junge Mütter, Wiedereinsteiger, Quereinsteiger Rentner und alle Personen mit ♡ und der Bereitschaft anderen zu helfen.
Bei der Unterstützung im Alltag, Fahrdienste, Betreuung und anfallenden Hilfen. Sie sind versichert und bekommen eine Aufwandsentschädigung. Dies ist kein "Fulltime-Job", sondern kann zusätzlich zu vorhandenen Tätigkeiten erledigt werden.
Wir richten uns nach Ihren Möglichkeiten!
Ganz besonders suchen wir Hilfe in den Ortschaften Rengetsweiler, Sauldorf, Boll und Meßkirch.

Caritasbüro Meßkirch

Im Caritaszentrum St. Martin, Stockacherstraße 26/1,
88605 Meßkirch

Nina Gerschanik
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Katholische Schwangerschaftsberatung
Tel. 07575 / 9209 – 170
Mail: nina.gerschanik@caritas-sigmaringen.de

Christine Brandenburger
Katholische Schwangerschaftsberatung
Tel. 07575 / 9209 – 172
Mail: christine.brandenburger@caritas-sigmaringen.de

Karin Lehmann
Caritassozialdienst, Tel. 07575 / 9209 – 171
Mail: karin.lehmann@caritas-sigmaringen.de

Sozialstation St. Heimerad Meßkirch-Stetten a.k.M.

Stockacher Str. 26/1
88605 Meßkirch
Tel.:07575-920 600-0
Fax.: 07575-920 600-19
www.caritas-pflegenetz.de

Wir sind "Jeden Tag an Ihrer Seite" wenn es um Pflege, Unterstützung, Beratung und Betreuung geht. Wir helfen Ihnen bei der Pflege Ihrer Angehörigen, unterstützen Sie im Haushalt, liefern warmes Essen nach Hause, geben Rat und können zuhören.
Wir beraten Sie bei allen Fragen rund um die Pflege.

Wir sind ein Team aus qualifizierten, erfahrenen und verantwortungsbewussten Fachkräften in der Kranken- und Altenpflege, der Sozialarbeit und in der Hauswirtschaft. Wir haben Rufbereitschaft rund um die Uhr und bieten auch einen Hausnotrufdienst an.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 -16.00 Uhr
Die Tagespflege ist ein Ort der Begegnung. Sie besteht als ein Angebot zur Entlastung für pflegende Angehörige und ist eine willkommene Abwechslung im Alltag für unsere Gäste.
Tagespflege Tel. Nummer: 07575 92060025

CAMPUS GALLI – KLOSTERSTADT

Campus Galli
Cod. 1092
karolingische klosterstadt meßkirch

EINE EINZIGARTIGE ZEITREISE

Erleben Sie die Faszination des frühen Mittelalters

Derzeit geschlossen.
Die Saison beginnt am 30.3.2024.

Kontakt:
Buchungsstelle (Tourist-Information)
Tel. 0 75 75 / 20 6 - 14 23, booking@campus-galli.de
Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch
Verwaltung
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 0 75 75 / 9 26 64 95, info@campus-galli.de

VERSORGUNG / UMWELT

Breitbandverkabelung / Glasfaser-Hausanschlüsse

Informationen sind erhältlich bei:
NeckarCom, kostenlose Hotline: 0800/6325272
Ansprechpartner Vorort:
Fa. Bulander Telekommunikation, Bad Saulgau,
Telefon-Nr. 07581/537201

Entsorgungsanlage Ringgenbach (Deponie)

Tel.-Nr. (0 75 75) 92 36-0
Private Kleinmengenanlieferung von sortenreinen Altstoffen, Gartenabfälle, Haushaltskühlgeräte, Elektronikschrott, Altreifen

Erweiterung der Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach
Damit hat die Entsorgungsanlage Ringgenbach ab 1. April wie folgt geöffnet:

Montag	8.30 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Forst

Die Kontaktdaten der zuständigen Revierleitungen:
zuständig für:
den Stadtwald Meßkirch bzw. Privatwald
der Gemarkungen Meßkirch, Menningen, Rengetsweiler, Ringgenbach, Buffenhofen/Dietershofen
Lena Wibbelt, Tel. 07575/9278270, Handy 01733014590
e-mail: Lena.wibbelt@lrasig.de
zuständig für:
den Privatwald der Gemarkungen Rohrdorf, Heudorf, Langenhart
Forstrevier Leibertingen, Christoph Möhrle
Tel: 0 77 77 / 17 43, Handy 01733025341

MÄRKTE

Der Treffpunkt am Freitagvormittag:
Meßkircher Wochenmarkt vor dem Rathaus
… Ein Besuch lohnt sich …

von 1. April – 30. Sept. 7:00 – 13:00 Uhr
von 1. Okt. – 31. März 8:00 – 12:00 Uhr
(trifft Freitag auf einen gesetzl. Feiertag, ist der Wochenmarkt bereits am Donnerstag)

ENDE AMTLICHER TEIL

MUSEEN

Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Information: Telefon (07575) 206-1422

Öffnungszeiten:
Kreisgalerie Schloss Meßkirch
Fr - So sowie feiertags jeweils 14-17 Uhr
Während der Sommerferien (BaWü) zusätzlich Mo und Mi 14-17 Uhr

Martin-Heidegger-Museum:
Fr - So sowie feiertags jeweils 14-17 Uhr
Während der Sommerferien (BaWü) zusätzlich Mo und Mi 14-17 Uhr

Oldtimer-Museum:
Wieder geöffnet ab 1.4.2023
Während der Winterpause für Gruppen auf Anfrage

Eintritt:

Kreisgalerie Schloss Meßkirch	3 € (ermäßigt 1,50€)
Martin-Heidegger-Museum	3 € (ermäßigt 1,50 €)
Oldtimer-Museum	3 €
	bei Gruppenbesuchen 2,50 € pro Person

Sammelticket
Kreisgalerie Schloss Meßkirch + Martin-Heidegger-Museum
5 € (ermäßigt 2,50 €), Jahreskarte 15 €

Kultur- und Museumszentrum, Martin-Heidegger-Museum, Schloss Meßkirch mit Kreisgalerie und Oldtimer-Museum
7 € (ermäßigt 3,50 €), Jahreskarte 15 €

KIRCHEN

Auf ein Wort

Scheitern

Zum Beginn eines neuen Jahres nimmt man sich ja gerne einiges vor. Projekte im privaten und beruflichen Bereich - und natürlich hofft man immer wieder, dass einem dabei auch alles gut und leicht von der Hand geht. Aber leider müssen wir auch immer wieder mal die Erfahrung machen, dass sich Dinge ganz anders entwickeln, als wir es uns zunächst vorgestellt und vorgenommen haben. Wir versagen. Wir irren. Wir scheitern. Damit umzugehen und fertig zu werden ist nicht leicht! Das hängt auch damit zusammen, dass andere unter Umständen mitbekommen, dass uns etwas nicht gelungen ist. Diese Seite von einem selbst präsentiert niemand gerne. Und als wäre dies alles nicht schon genug, kommt noch dazu, dass in unserer Leistungskultur oft wenig Platz für Fehlertoleranz ist: Schnell bleibt es dann nicht nur beim Versagen; vielmehr fühlt man sich als Mensch als Versager. Wenn dies passiert, dann ist dies die wirklich negative Seite von Fehlern und Scheitern.

Möglicherweise gehört aber zum Versagen auch dazu, dass man sich von falschen Vorstellungen von „Gelingen“ verabschieden muss. Denn die Bilder und Ideale, die man so gerne von sich oder einer Sache im Kopf hat, sind manchmal auch überzogen und funktionieren eigentlich nur im Traum. In der Wirklichkeit aber, mit all den Ecken, Kanten und Notwendigkeiten, passt das so einfach nicht hinein: Die Wirklichkeit bietet manchmal enormen Widerstand. Gelingendes Leben ist vermutlich die Kunst zu unterscheiden, auf welche Dinge ich aktiv Einfluss nehmen kann und mit welchen ich mich auf der anderen Seite zu arrangieren habe. Wo mir das gelingt, kann ich auch zufriedener an meine realistischeren Projekte gehen und damit schlussendlich auch Erfolge erzielen.

Scheitern gibt es aber nicht nur in unserem Leben, sondern auch in der Bibel. Auch da werden uns viele Menschen vorgestellt, die in ihrem Leben Scheitern erleben. Ein großartiges Beispiel ist dabei Petrus. Jesus beruft ihn zum Felsen seiner Kirche, um ihn dann fünf Verse später als Satan zu verfluchen und wegzuschicken. Und solches Gelingen und Scheitern zieht sich durch das Leben des Petrus hindurch. Da zieht er sein Schwert, um für Jesus zu kämpfen, aber nur kurze Zeit später verleugnet er, ihn überhaupt zu kennen. Als es in der jungen Kirche um die Frage geht, wie Juden- und Heidenchristen gut zusammenleben können, brauchte es erst den Widerstand des Paulus, damit in Petrus eine neue Weite entstehen konnte.

Gott möchte eine Geschichte mit uns Menschen schreiben, eine einmalige und einzigartige. Da gehört das Scheitern, das Lernen und Wachsen daran unweigerlich dazu. Bei Petrus hat es funktioniert, und ich bin sicher, dass es auch bei uns in diesem noch jungen Jahr 2024 ebenfalls klappen kann.

In diesem Sinn bleiben Sie behütet
Ihr Pfarrer Andreas Sturm
Alt-Katholische Gemeinde Sauldorf/Meßkirch

Römisch-katholische Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit
Kolpingstr. 8, 88605 Meßkirch
Tel. 0 75 75 / 92 34 48-0, Fax 92 34 48 19

pfarramt@messkirch-sauldorf.de

www.messkirch-sauldorf.de

Bürozeiten

Montag, Dienstag u. Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid — Tel. 07575 - 92344816
pfarrer@messkirch-sauldorf.de

Kooperator Thomas Stricker — Tel. 07578 - 933421
stricker@kath-wald.de

Vikar P. Rijesh Mathew — Tel. 07578 - 9336060
pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Vikar Jörg Künning — Tel. 07575 - 9268955
vikar@messkirch-sauldorf.de

Gemeindereferent Thomas Haueisen — Tel. 07575 - 92344814
gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de

Gemeinderef. E. König Aftholderberg — Tel. 07552 - 7595
gref-sse-wald@t-online.de

Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch	
IBAN	DE69 6905 1620 0000 0148 11
SWIFT-BIC	SOLADES1PFD

Gottesdienstordnung vom 27.01.–04.02.2024

Sa, 27.01.2024 Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Dietershofen, St. Nikolaus: **Hl. Messe am Vorabend**
Karl Heinz Gass (1. Jahrtag); Wolfgang Gass; Willi Müller, Magdalena u. Xaver Gnädig; Franz Josef Spieß;

So, 28.01.2024 + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr Rast, St. Michael: **Hl. Messe**
Walter Hensler u. verst. Angeh.;

10:30 Uhr Boll, St. Silvester: **Hl. Messe**
Luzia Schaz, Mathilde u. Johann Schaz, Anna u. Eduard Dunz;

10:30 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe**
Fidelis Lutz; Karin Messmer; Kurt Messmer; Horst Sackmann u. verst. Angeh.; verst. Kirchenchormitglieder Meßkirch-Sauldorf

18:00 Uhr Schnerkingen, St. Peter und Paul: **Rosenkranz**

Di, 30.01.2024 Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe**
nach Meinung
/anschl. stille Anbetung

Mi, 31.01.2024 Heiliger Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer [1888]
09:00 Uhr Bichtlingen, St. Matthäus: **Hl. Messe**
nach Meinung
18:00 Uhr Pfarrsaal, Rohrdorf: **Rosenkranz**

Do, 01.02.2024 Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis
18:30 Uhr Rohrdorf, St. Peter und Paul: **Rosenkranz**
19:00 Uhr Rohrdorf, St. Peter und Paul: **Hl. Messe**
Otto Waag u. verst. Angeh.;

Fr, 02.02.2024 Darstellung des Herrn
15:00 Uhr Caritaszentrum St. Martin: **Kindergottesdienst im Caritaszentrum**
19:00 Uhr Ringgenbach, St. Josef: **Rosenkranz**
19:00 Uhr Rast, St. Michael: **Hl. Messe**
Gerhard Schmid u. verst. Angeh.; Anton Binder u. verst. Angeh.;

Sa, 03.02.2024 Samstag der 4. Woche im Jahreskreis Heiliger Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer [um 316]
11:00 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Taufe von Joschua Bacher**
17:00 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe in ital. Sprache**
18:30 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe anlässlich des Abschlusses des Gruppenleiter-Grundkurses**
19:00 Uhr Rohrdorf, St. Peter und Paul: **Hl Messe am Vorabend /mit Kerzenweihe u. Blasiussegen**
Erika Schlegel (Seelenamt); Gerda Werner (1. Jahrtag), Hans Werner, Erwin u. Josef Hellstern, Anna, Ernst u. Rainer Mühlhauser; Hilde Hempel; Hildegard Tausend u. verst. Angeh.;

So, 04.02.2024 + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 Uhr Bietingen, St. Cyriak: **Hl. Messe /anl. des Jubiläums des Brauchtumvereins-Narrentreffen**
10:30 Uhr Bichtlingen, St. Matthäus: **Hl. Messe /mit Kerzenweihe und Blasiussegen**
10:30 Uhr Meßkirch, St. Martin: **Hl. Messe /mit Kerzenweihe und Blasiussegen**
18:00 Uhr Schnerkingen, St. Peter und Paul: **Rosenkranz**

Aus unserer Seelsorgeeinheit
Redaktionsschluss für das Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf
Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist immer donnerstags um 12.00 Uhr. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Närrisches Kaffeekränzle im Pfarrsaal in Rohrdorf
Herzliche Einladung an Alle, Groß und Klein,
ob Männlein, Weiblein … keiner bleibt daheim.
Am **Mittwoch, 31.01. um 14.30 Uhr**, da ist es soweit,
samt Fasnetshut und Fröhlichkeit in die 5. Jahreszeit.
Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee
verwöhnen DICH die Frauen der kfd.
Musikalisch umrahmen wird das Ganze der Klaus,
dann geht die Stimmung ganz sicher nicht aus.
Die Irmi, unser Käpsele, darf auch nicht fehlen,
denn sie hat uns so manches zu erzählen.
Hast DU einen lustigen Beitrag parat,
dann bringe ihn mit, das ist unser Rat.

Über Euer Kommen freut sich die
Frauengemeinschaft Rohrdorf/Heudorf.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin
Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch
buecherei@messkirch-sauldorf.de
07575/9244600 (zu den Öffnungszeiten)

Die Öffnungszeiten der Bücherei:
Freitag 18.00-19.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch
Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de
Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de
Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de
Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2b)

Sonntag, 28. Januar (letzter Sonntag nach Epiphanias)
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel) im Paul-Gerhardt-Saal

Montag, 29. Januar
15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 30. Januar
19.00 Uhr Bibelkreis

Mittwoch, 31. Januar
16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

Freitag, 02. Februar
ab 17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“
19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sonntag, 04. Februar (Sexagesimae)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin A. Kunkel)

Predigtreihe der Regio Nord
„**Urgeschichten**“
Die Geschichten zur Sintflut, dem Turmbau zu Babel und den Brüdern Kain und Abel erzählen uns Grundsätzliches über Gott und den Menschen.
Seien Sie gespannt auf die Gedanken dazu.
Der Gottesdienst in Meßkirch findet um 9.30 Uhr in unserem Gemeindesaal statt 28. Januar „Brudermord“ mit Pfarrer Uwe Reich-Kunkel

Evangelische Freikirche
Mennonitengemeinde Meßkirch

In Beziehung sein: Nach oben, nach innen, nach außen!

Kontakt: Dipl.-Theol. Maurus Scholz
Schubertstr.2a. 88605 Meßkirch
Tel.:07575/7213017
www.mennoniten-Messkirch.de
schigjonot@gmx.de
Mennoniten-Messkirch@gmail.com

Alle Völker, die du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, Herr, und deinen Namen ehren. *Psalm 86,9*

Sonntag, 28. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst. Herzlich willkommen!
Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt.

Hauskreise
In Worndorf und Pfullendorf
Bei Interesse melden Sie sich bei uns!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Jehovas Zeugen
Königreichssaal Pfullendorf
Bleichestr. 2, 88630 Pfullendorf
www.jw.org

JW .ORG

Donnerstag	19:15 Uhr
Samstag	18:00 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen.
Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.
Hinweise, Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads
findet man auf der Website www.jw.org

KULTURELLES

Ausstellung „Kreis-Bilder“ mit 56 Landkreis-Portraits

Sonderführung zu Bakhtow, Froeschlin und Hofmann

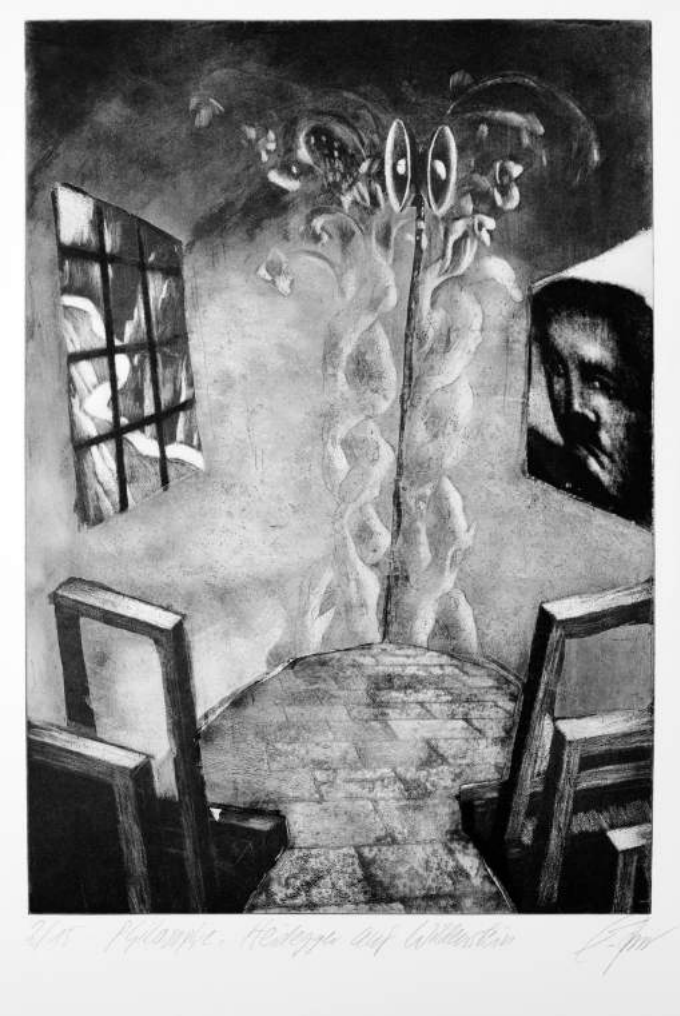
Im Begleitprogramm der Ausstellung „Kreis-Bilder. Der Landkreis Sigmaringen im Blick der Kunst“ findet am kommenden Sonntag, 28. Januar 2024, 15 Uhr, in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch eine weitere Sonderführung statt, in deren Mittelpunkt dieses Mal die Radierungen von Wolodimir Bakhtow und Eckhard Froeschlin sowie die Fotografien von Alexandra Hofmann stehen werden. Während der ukrainische Künstler Bakhtow in altmeisterlichem Duktus und ausgehend von historischen Veduten Stadtansichten von Bad Saulgau, Gammertingen, Meßkirch, Pfullendorf und Sigmaringen präsentiert, setzt sich Froeschlin mit den Beziehungen der drei Literaten Céline zu Sigmaringen, Martin Heidegger zu Meßkirch und Eduard Mörike zu Scheer bildnerisch auseinander. Von Hofmann sind farblich veränderte Fotoansichten bekannter Sehenswürdigkeiten in Inzigkofen, Meßkirch und Sigmaringen im Stil der Pop-art zu erleben. Begleitend dazu gibt Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber einen Einblick in die gesamte Ausstellung, die als Beitrag zum 50jährigen Kreisjubiläum noch bis 17. März 2024 jeweils freitags bis sonntags sowie feiertags von 14 bis 17 Uhr in der Kreisgalerie zu sehen ist. Eine letzte Sonderführung wird zum Abschluss der Ausstellung am Sonntag, 17. März 2024, 15 Uhr, angeboten.

In der Ausstellung sind insgesamt 56 Kunstwerke von 13 Kunstschaffenden vertreten, die sich mit jeweils eigener Bildsprache mit dem Landkreis Sigmaringen, seiner Landschaft, Geschichte und Architektur, seinem literarischen und künstlerischen Erbe, mit ausgewählten Menschen und ihrer Haltung zum Leben auseinandersetzen. Sieben der Kunstschaffenden wurden eigens zum Kreisjubiläum mit bildnerischen Portraits des Landkreises beauftragt, die weiteren Arbeiten entstammen den Kunstsammlungen des Kreises und der Stadt Bad Saulgau.

Sieben Kunstaufträge und drei thematische Zugänge

Neben den Beiträgen von Wolodimir Bakhtow, Eckhard Froeschlin und Alexandra Hofmann sind in der Ausstellung Fotografien von Claudio Hils mit der Kontrastierung historischer Postkartenmotive und zeitgenössischer Dokumentarfotos von Stadtansichten, eine Textilarbeit u.a. zum Meister von Meßkirch der international mit performativen und installativen Projekten auftretenden Regina Frank, ein großformatiges und erzählerisch überschäumendes Landkreisrelief der Keramikerin Judith Kösel sowie Aquarell-Ansichten des Landkreises von Roland Kappel, eines über den Landkreis hinaus erfolgreichen Vertreters der „outsider-art“, zu sehen.

Die insgesamt 44 Arbeiten dieser sieben Künstlerinnen und Künstler werden in der Ausstellung durch drei thematische Zugänge ergänzt: Zum einen werden vier zeitgenössische Stadtansichten von Bad Saulgau von Norbert Stockhus, Nikolaus Mohr, Eckhard Froeschlin und Helm Zirkelbach mit sich markant unterscheidenden Blickperspektiven, Bildsprachen und Techniken kontrastiert. Das zweite Thema ist der Altbau des Sigmaringer Landratsamtes, der von Margot Bauer, Sigurd Lange und Nikolaus Mohr in 1987 entstandenen Ansichten erfasst wurde. Aufnahme in die Ausstellung haben schließlich noch drei den Landkreis portraitierende Dokumentarfilme von Andrea Behrendt, Alina Cyranek und Tobias Müller sowie ein von der Künstlerin Carola Riester zusammen mit einer Grundschulklasse hergestellter liebenswerter Animationsfilm gefunden.



Eckhard Froeschlin: Philosophie. Heidegger auf Wildenstein, 2023, Radierung, Vorlage: Kreiskunstsammlung

Aufbau Stadthalle
Kulissenbau in der Stadthalle findet statt wie folgt:
Erster Februar, Donnerstag vor der Fasnet 18.00 Uhr Bodenlegen und Schirme aufhängen,
Freitag 14.00 Uhr Bodenabkleben, anschließend ab 17.00 Uhr Kulissenbau, Tische und Bühne aufbauen

Probentermine ab Montag vor der Fasnet sind noch zu vereinbaren.

gez. Holger Schank, Zunftmeister

TV Meßkirch
Abteilung Handball

Trainer und Betreuer für Jugendmannschaften gesucht
Der Handballsport begeistert nicht nur unsere aktiven Spieler, sondern bringt auch unseren Kindern und Teenies große Freude. Wir freuen uns sehr, dass wir vorallem in den Jugendmannschaften immer mehr Zulauf von handballbegeisterten Schülerinnen und Schülern bekommen. Umso wichtiger sind motivierte Trainerinnen und Trainer, sowie Betreuerinnen und Betreuer, die ihr Handballwissen gerne weitergeben möchten oder Spaß an einem Ehrenamt haben.
Wer Interesse hat und sich etwas dazu verdienen möchte, kann sich gerne per Mail an info@handball-messkirch.de melden. Wir zeigen und erklären gerne alles rund um die Trainertätigkeit.

Wir freuen uns über jede Unterstützung.
Herzliche Grüße die Meßkircher Handballer

VEREINE

Katzenzunft Meßkirch

Aufhängen der Fasnetsbändel
Am 27.01.2024 werden in der Innenstadt die Fasnetsbändel aufgehängt.
Der Katzenrat lädt hierzu alle Hästräger zur Mithilfe ein und würde sich über zahlreiche Helfer freuen. Alle Helfer treffen sich um 9:00 Uhr am Zunfthaus.

Narrenmutterverabschiedung 4. Februar
Sonntagabend vor der Fasnet wird die Narrenmutter verabschiedet, die Hästräger treffen sich um 18.00 Uhr in der Jahnstraße zu einem kleinen Umzug, anschließend wird die Narrenmutter am Saumarkt verabschiedet.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
gez. Holger Schank, Zunftmeister

Skiclub Meßkirch

Erwachsenenhütte im März im Meßkircher Haus in Bezau
Die DSV-Skischule Meßkirch veranstaltet vom 08.-10.03.2024 ein Wochenende im Schnee für Erwachsene. Alle, die Lust auf ein Wochenende mit Schneesportlern haben, sind bei Hüttenatmosphäre, Sport im Schnee, Einkehrschwüngen und geselliger Atmosphäre im neuen Skiclubhaus in Bezau herzlich willkommen.
Geboten werden 2 Tage Ski- und Schneesport inkl. Liftkarten, 2 Übernachtungen mit Frühstück im Meßkircher Haus und ein zünftiges Vesper am Anreisetag sowie die Kurtaxe und Betreuung. Natürlich können auch Skilangläufer, Schneeschuhwanderer oder Tourengeher an der Veranstaltung teilnehmen.
Weitere Informationen zu den Kosten und zur Anmeldung gibt es auf der Homepage des Skiclubs unter www.skiclub-messkirch.de und unter der Tel. Nr. 07575/926795 (Verena Munz) Anmeldungen sind mit dem Meldeformular oder über die Homepage möglich.

Randenmale
Rengetsweiler
www.randenmale.de

Narrenzunft Randenmale Rengetsweiler

Für alle Randenmale!!!
Arbeitseinsatz für Dorffasnet 2024
Montag: 05.02.2024
17:00 Uhr - Hallenboden legen + Halle schmücken
Mittwoch: 07.02.2024
17:00 Uhr - Halle schmücken + Randensuppe vorbereiten
Freitag: 09.02.2024
16:00 Uhr - Halle aufräumen
Samstag 10.02.2024
13:00 Uhr - Salate vorbereiten
Sonntag: 11.02.2024
13:00 Uhr - Halle aufräumen

Dorffasnet 2024
08.02.2024 - Schmotzige Dunnstig
8:00 Uhr - Narrenfrühstück in der Randenhalle
(Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen - Unkostenbeitrag € 5,00)
9:30 Uhr - Befreiung der Kindergartenkinder
anschließend närrisches Treiben in der Randenhalle
11:30 Uhr - Essen (Randensuppe)
14:00 Uhr - Kaffeekränzle
- Kinderschminken
15:00 Uhr - Aufstellung Narrenbaum mit der Freiwilligen Feuerwehr Rengetsweiler und der Musikkapelle Rengetsweiler
16:00 Uhr - Kinderprogramm zum Mitmachen
- Miniplaybackshow
- etc.
anschl. Bewirtung in der Randenhalle

10.02.2024 - Fasnetsamstig
18:30 Uhr - Saalöffnung
19:30 Uhr - Randenball in der Randenhalle
anschließend Aftershow-Party

ACHTUNG: Mikroproben für den Randenball in der Randenhalle

Samstag:	27.01.2024 - 13:00 Uhr
Samstag:	03.02.2024 - 13:00 Uhr
Mittwoch:	07.02.2024 - 18:30 Uhr
Freitag:	09.02.2024 - 18:00 Uhr (Generalprobe)

Mühle Vere

Narrenverein Dietershofen – Mühle Vere

Narrenfahrplan 2024

Mo. 29.01.24	18.00 Uhr	Halle ausräumen usw...
Di. 30.01.24	14.00 Uhr	Küche, Bar, WC reinigen usw.
Mi. 31.01.24	19.00 Uhr	Halle dekorieren und herrichten
Do. 01.02.24	19.00 Uhr	Halle dekorieren und herrichten
Do. 01.02.24	18.30 Uhr	Generalprobe für alle Programmteilnehmer
Sa . 03.02.24	9.30 Uhr	Zubereitung der Speisen
	18.00 Uhr	Arbeitseinsatz für Personal
	20.00 Uhr	Bürgerball **Motto: Mühle-Vere ein halbes Jahrhundert „wir feiern mit Euch“** anschl. Vere-Party mit Enrico
Mo 05.02.24	18.00 Uhr	Halle aufräumen
Mi. 07.02.24	15.00 Uhr	Generalprobe f. Kinderfasnet
Do. 08.02.24	8.30 Uhr	Zubereitung der Speisen
	8.30 Uhr	Narrenbaum holen
	10.00 Uhr	herzhaftes Narrenfrühstück
	15.00 Uhr	Kaffeekränzchen & Kinderprogramm **Motto: Berufe**
	ca. 18.00 Uhr	Rucksackfasnet/ Narrenbaumverlosung mit weiteren tollen Preisen
		anschließend Schmodo-Party
Fr. 09.02.24	14.00 Uhr	Putzball
Mi.14.02.24	17.00 Uhr	Narrenbaumfällen mit Stinkerkäse essen

!!! Für Kuchenspenden am Schmotzigen Donnerstag sind wir dankbar !!!
Kuchenspenden nimmt Anja Müller entgegen,
Tel: 07575/9242878

Umzüge 2024

Sonntag, 04.02.2024	13.30 Uhr	Umzug Bietingen Nr. 30
Samstag, 10.02.2024	10.00 Uhr	Umzug Wald Nr. 5
	14.00 Uhr	Umzug Bittelschieß
Sonntag 11.02.2024	14.00 Uhr	Umzug Hohentengen Nr. 37
Montag 12.02.2024	13.30 Uhr	Umzug Meßkirch Nr. 20
	19.00 Uhr	Umzug in Dietershofen
Dienstag 13.02.2024	14.00 Uhr	Umzug Krauchenwies

Narren-, Kultur- und Sportverein Ringgenbach

Bürgerball am Samstag, 27. Januar 2024
Der **Bürgerball des Narren-, Kultur- und Sportvereines Ringgenbach e.V.** findet in diesem Jahr am **Samstag, 27. Januar 2024 ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Ringgenbach** statt. Die Verantwortlichen haben wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Durch das Programm führt „**Bebbo**“ Veeser.
Für die richtige Stimmung und anschließende Tanzmusik sorgen wie im Vorjahr **„Anja und Chris“.**
Das Programm wird per Videotechnik in die geräumige Kellerbar übertragen. Auf Ihren Besuch freut sich der Narren-, Kultur- und Sportverein Ringgenbach e.V.
Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Generalprobe für den Bürgerball am Freitag, 26. Januar 2024
Für die Aktiven des diesjährigen Bürgerballes findet die Generalprobe am Freitag, 26. Januar 2024 ab 19.30 Uhr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Eure Vorstandschaft

NKV Schnerkingen

SCHNERKINGER FASNET
Im Märchenwald

Fasnet-Freitig, 09.02.24:

10:00 Uhr → Narrenbaum holen
(Treffpunkt am Rathaus)

14:30 Uhr → Ausschellen (Treffpunkt am Rathaus)

Fasnet-Samstig, 10.02.24:

14:00 Uhr → Großer Umzug mit Narrenmuttersuche durch Schnerkingen

Im Anschluss → Narrenbaumstellen am Rathaus

19:00 Uhr → Schnerkinger Rathausball mit hochnärrischem Programm, Musik und Tanz

Fasnet-Sunntig, 11.02.24:

05:00 Uhr → Wecken (Treffpunkt bei de Glascontainer)

Rosenmontag, 12.02.24:

13:00 Uhr → Umzug in Meßkirch wir laufen gemeinsam nach Meßkirch, Treffpunkt beim Reifen Bauer

Fasnet-Dienstag, 13.02.24:

18:00 Uhr → Narrenvater verbrennen (Treffpunkt am Rathaus)

SPORT-NEWS

TV Meßkirch
Abteilung Handball

Samstag, 27.01.2024
D-Jugend weiblich
16:00 Uhr TV Pfullendorf - TV Meßkirch
Stadthalle Pfullendorf

E-Jugend gemischt
16:30 Uhr HSG Oberer Hegau - TV Meßkirch
Eugen-Schädler-Halle Ehingen

Sonntag, 28.01.2024
C-Jugend männlich
13:30 Uhr HSG Konstanz - TV Meßkirch
Schänzle-Sporthalle Konstanz

Damen
16:30 Uhr HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 2 - TV Meßkirch
Sporthalle Bildungszentrum Salem

Wir freuen uns auf spannende Spiele und laden herzlich ein, unsere Mannschaften von den Rängen zu unterstützen!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Fachbereich Forst rät zur baldigen Aufarbeitung von Schadholz

Im Winter ist mit einer großen Anzahl an überwinternden Borkenkäfern in Fichtenbeständen zu rechnen. Beim Ausflug im kommenden Frühjahr werden vor allem geschwächte Fichten angeflogen und zur Brutanlage genutzt. Das durch Stürme und Schneebruch angefallene Schadholz ist dafür prädestiniert. Dadurch kann es zu massiven Folgeschäden kommen.
Um diesen zuvorzukommen, rät der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen dazu, das gegebenenfalls noch vorhandene Schadholz inklusive der gebogenen, gebrochenen und liegenden Hölzer möglichst bald aufzuarbeiten und aus dem Wald zu bringen. Wichtig ist dabei vor allem die Arbeitssicherheit: Wer im Wald arbeitet, sollte das mindestens zu zweit tun, sich über den nächstgelegenen Rettungspunkt informieren und beachten, dass Sturmholz meist unter Spannung steht.
Am Holzmarkt deutet sich derzeit eine steigende Nachfrage nach Fichtenrundholz ab. Auch das Einschlagen von frischem Fichtenholz ist wieder rentabel. Revierleiter Christoph Möhrle und Revierleiterin Lena Wibbelt unterstützen Waldbesitzer gerne bei der Vermarktung. Dazu sollten diese unbedingt vor der Aufarbeitung der Stämme zu ihm beziehungswiese ihr Kontakt aufnehmen.

Kontakt:
Christoph Möhrle
Forstrevier Leibertingen
(Leibertingen, Langenhart, Heudorf und Rohrdorf)
Telefon: +49 7777 1743, Mobil: +49 173 3025341
E-Mail: christoph.moehrle@lrasig.de

Lena Wibbelt
Forstrevier Meßkirch
(Meßkirch, Rengetsweiler, Dietershofen, Ringgenbach, Menningen und Igelswies)
Telefon: +49 7575 9278270, Mobil: +49 173 3014590
E-Mail: lena.wibbelt@lrasig.de

Initiative informiert über ehrenamtliche Tätigkeit für Bewusste Kinderernährung

Das Landeszentrum für Ernährung veranstaltet am Mittwoch, 21. Februar, von 14.15 bis 16 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als Referentin beziehungsweise Referent für Bewusste Kinderernährung („BeKi-Referentin“ beziehungsweise „BeKi-Referent“). Dabei handelt es sich um eine Landesinitiative des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR).

Angesprochen sind alle Interessierten, die sich eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Kinderernährung und Ernährungsbildung auf Honorarbasis vorstellen können. Um diese freiberufliche Tätigkeit ausüben zu können, wird eine qualifizierte Berufsausbildung im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung vorausgesetzt. Die Tätigkeit erfolgt in Kindertagesstätten, Kindergärten und Grundschulen. Die Anmeldung zur Informationsveranstaltung am 21. Februar erfolgt über den Link landeszentrum-bw.de/,Lde/Startseite/bilden/beki-referent-innen. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 14. Februar.

Fragen beantwortet Cordula Keller vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen unter der Telefonnummer 07571/102-8642 und per E-Mail an cordula.keller@lrasig.de.

Workshop vermittelt die vielseitige Zubereitung von Roter Bete

Rote Bete, auch rote Rüben oder Rahnen genannt, ist ein typisches Wintergemüse. Egal, ob die Powerknolle gekocht oder roh zubereitet wird: Sie bringt immer eine kräftige Farbe, ein unverwechselbares Aroma, viele Vitamine und Mineralstoffe auf den Teller. Dazu, wie sie fachgerecht und vielseitig zubereitet, gelagert und haltbar gemacht werden kann, veranstaltet das Landratsamt Sigmaringen am Donnerstag, 15. Februar, einen Workshop. Dieser findet von 16.30 bis 19.30 Uhr in einer Schulküche in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in Sigmaringen, statt.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landratsamts auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen/veranstaltungen erforderlich. Dort sind auch weitere Hinweise zum Workshop hinterlegt. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 10 Euro wird direkt bei der Veranstaltung bezahlt.

Am Montag, 19. Februar, und am Montag, 4. März, findet der Workshop jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr erneut statt.

Mit der Fasnetszeit kommt die Erkältungswelle – So schützen Sie sich vor einer Infektion

Die Fasnetszeit ist meist auch Hochsaison für Atemwegserkrankungen wie beispielsweise Erkältungen. Eine Erkältung kann entstehen, wenn Viren die Nasen- und Rachenschleimhaut befallen. Sie wird häufig auch als grippaler Infekt bezeichnet, hat mit einer echten Virusgrippe jedoch nichts zu tun.

Die Ansammlung vieler Menschen beim ausgelassenen Feiern bei Fasnetsveranstaltungen begünstigt die Verbreitung von Viren und Bakterien – vor allem, wenn die Husten- und Nies-Etikette und einfache Hygieneregeln nicht eingehalten werden. „Wer an einer Atemwegsinfektion erkrankt ist, verbreitet beim Husten und Niesen Krankheitserreger über winzige Tröpfchen in seiner Umgebung“, heißt es auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). „Diese können von anderen Menschen eingeatmet werden und eine Erkrankung hervorrufen.“ Aber auch über die Hände und gemeinsam benutzte Gegenstände wie Türklinken, Haltegriffe oder Trinkgläser können sich Erreger verbreiten.

Für die Unterbrechung der Übertragungskette empfiehlt der Fachbereich Gesundheit des Landratsamts Sigmaringen einige einfache Maßnahmen:

– Einwegtaschentücher verwenden und nach einmaligem Gebrauch entsorgen.
– Sofern kein Taschentuch in Griffweite ist, immer in die Armbeuge husten und niesen, sich dabei abwenden und Abstand zu anderen Menschen halten.
– Gläser, Besteck, aber auch Schminkutensilien nicht gemeinsam benutzen.
– Regelmäßig und ausführlich die Hände mit Seife waschen – mindestens aber nach jedem Toilettengang, vor dem Essen, nach dem Naseputzen und nach dem Nachhausekommen.
– Mit ungewaschenen Händen möglichst nicht Mund, Nase oder Augen berühren und keine Lebensmittel anfassen.

Gewöhnlich entwickeln sich Erkältungen über einen Zeitraum von mehreren Tagen. Häufige Beschwerden sind Schnupfen mit einer verstopften oder laufenden Nase, Niesen, Husten und/oder Halsschmerzen. Zusätzlich können Müdigkeit, leichtes Fieber sowie Kopf- und Gliederschmerzen auftreten.

Des Öfteren erfolgt eine Verwechslung zwischen einer Erkältung und einer Grippe. Grippeerkrankungen gehen in der Regel mit deutlich intensiveren Beschwerden einher. Zudem tritt die Grippe seltener auf als eine Erkältung und wird durch einen anderen Virustyp verursacht. Auch der Verlauf unterscheidet sich: Grippeerkrankungen setzen in der Regel rasch mit hohem Fieber, Schüttelfrost sowie Muskel- und Gliederschmerzen ein, während eine Erkältung meistens allmählich beginnt.

Die Experten des Online-Gesundheitsportals gesund.bund weisen darauf hin, dass Erkältungen bisher mit keinem Medikament gezielt bekämpft werden können. In der Regel sind auch Antibiotika nicht geeignet, um Erkältungen zu behandeln, da eine Erkältung meist durch Viren und nicht durch Bakterien verursacht wird. Allerdings stehen verschiedene Mittel zur Verfügung, um die Beschwerden zu mildern. Dazu gehören Schmerzmittel wie Ibuprofen und Paracetamol ebenso wie abschwellende Nasensprays, die kurzfristig angewendet werden können. Viele pflanzliche Arzneimittel versprechen Linderung bei Erkältungen. Allerdings existieren nur wenige zuverlässige Studien, die den Nutzen dieser Mittel belegen. Zur Linderung des Hustens können Honig oder pflanzliche Arzneimittel, die Extrakte aus Pelargonien- oder Primelwurzel, Thymian, Eukalyptus oder Efeublättern beinhalten, herangezogen werden.

Vertiefende Informationen zum Thema Erkältung gibt es im Internet auf gesund.bund.de/erkaeltung und auf www.gesundheitsinformation.de/schnupfen-husten-und-halsschmerzen-lindern.html

WISSENSWERTES

BeJuga TANDEM-III

Ganzheitliche Unterstützung für Eltern und Kinder
„Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken (BeJuga)“
BeJuga – Was bieten wir?

Beratung und Unterstützung zu folgenden Themen:
Arbeit:
Was wünschen Sie sich? Welche Unterstützung brauchen Sie, um dieses Ziel zu erreichen? Wir begleiten Sie zu Gesprächen beim Jobcenter.

Schule:
Geht es Ihrem Kind gut in der Schule? Oder bräuchte es Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfe? Gemeinsam suchen wir nach Angeboten und deren Finanzierung.

Erziehung:
Sie wünschen sich Beratung zu Erziehungsfragen? Wir schauen, wer die geeigneten Ansprechpartner für Sie sind.

Gesundheit:
Vielleicht haben Sie eine chronische Krankheit und ständig Schmerzen? Gemeinsam überlegen wir, wo Sie Hilfe finden können.

Freizeit:
Sie fühlen sich oft einsam oder Ihr Kind möchte schon lange in den Fussballverein? Wir schauen nach passenden und finanzierbaren Freizeitaktivitäten.

Ämter und Behörden:
Gerne unterstützen wir Sie im Umgang mit Behörden und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Formularen.

BeJuga – Wer kann mitmachen?
- Familien und Alleinerziehende aus dem SGB II-Bezug mit mindestens einem minderjährigen Kind,
- die etwas an ihrer Situation verändern möchten,
- die offen sind für Unterstützung von Außen.

BeJuga – Kontakt
Bei Fragen oder Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf. Gerne können Sie auch einen Termin für ein persönliches Gespräch mit uns vereinbaren.
gBIG Jungnau
Gemeinnützige Beschäftigungs- und Integrationsgesellschaft mbH
Annemarie Ulmer
Scheibenbergstr. 16, 72488 Sigmaringen-Jungnau
Telefon: 07577 9191, E-Mail: ulmer@gbigjungnau.de
www.gbigjungnau.de
Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Offener Krabbeltreff in Meßkirch

Der Krabbeltreff bietet Babys bis zum ersten Lebensjahr erste soziale Erfahrungen, Raum für Bewegung und gemeinsames Spiel. Alle (werdenden) Eltern können sich auf einen Austausch untereinander freuen und erhalten fachkompetente Unterstützung zu Themen die sie bewegen, wie Schlafen, Schreien, Stillen, Beikost, u.v.m.
Beginn: immer freitags ab 09:30 Uhr
Dauer: jeweils 2 Stunden
Anmeldung: Denice Schad-Heiß, info@wunder-zauber.de
Kursgebühr: wird im Rahmen von Stärke übernommen
Veranstaltungsort: Konferenzraum im Caritas-Altenpflegeheim St. Martin, Stockacherstraße 26, 88605 Messkirch

Erneuerbare Energien im Landkreis Sigmaringen

Rund 250 Interessierte kamen zur Informationsveranstaltung des Regionalverbands ins Stadtforum Bad Saulgau

Die Auswirkungen der Energiewende werden auch im Landkreis Sigmaringen greifbar und sie finden große Beachtung: Rund 250 Interessierte kamen zur Dialogveranstaltung „Räume suchen – Gebiete finden“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (RVBO) ins Stadtforum Bad Saulgau, um sich über Vorranggebiete für Windenergie und Vorbehaltsgebiete für Freiflächenphotovoltaik, die sich ganz oder teilweise auf der Gemarkung des Landkreises Sigmaringen befinden und Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie sind, zu informieren. Ab 29. Januar können Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer zweimonatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen zu diesen Flächen abgeben.
Die Landesregierung hat mit dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg 2023 beschlossen, dass bis Ende 2025 mindestens 2 Prozent der gesamten Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Flächenphotovoltaik bereitgesellt werden müssen – 1,8 Prozent für Wind, 0,2 für Solar. Für die Suche nach geeigneten Flächen in den drei Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis ist der Regionalverband federführend im Auftrag der Landesregierung verantwortlich, berichtete Thomas Kugler, Vorsitzender des Regionalverbands, bei der Begrüßung. Mit der Informationsveranstaltung wolle man keine Abstimmung über Ja oder Nein herbeiführen, sondern umfassend informieren und Transparenz schaffen. „Offene Fragen werden bei diesem emotionalen Thema bleiben, aber Sie sollen wichtige Informationen mit nach Hause nehmen“, so Kugler. Für den Landkreis Sigmaringen seien die Themen Energiewende und erneuerbare Energien keineswegs neu, sagte Adrian Schiefer, Umweltdezernent am Landratsamt Sigmaringen. Er verwies auf entsprechende Planungen und Genehmigungsprozesse. „Wir begrüßen, dass der Regionalverband mit seinem Teilregionalplan Energie Ordnung in das Thema bringt“, so Schiefer. Der Verband arbeite mit großer Sorgfalt.

Flächensuche für Windanlagen

Wie und wo die potenziellen Flächen ausgewählt wurden, erläuterten Verbandsdirektor Wolfgang Heine und seine Stellvertreterin Nadine Kießling in ihren Fachvorträgen. Für die Suchräume habe man zunächst die Windleistung, Siedlungsabstände und Freiraumaspekte (Naturschutzgebiete) berücksichtigt, so Heine. In einem zweiten Schritt seien die Flächen ausgewählt worden, die eine besonders hohe Eignung, geringe Konflikte und Platz für mindestens drei Windräder haben. „Die Vermeidung lokaler Überlastung habe bei der Auswahl auch eine große Rolle gespielt, so Heine.

Nach dem aktuellen Stand der Flächenkulisse Windenergie wurden in allen drei Landkreisen Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windenergieanlagen in der Größenordnung von rund 8.580 Hektar gefunden, das entspricht 2,5 Prozent der Regionsfläche. Allerdings, so Heine, seien die Gebiete ungleich verteilt, da Eignung und Konfliktpotenzial sowie Siedlungsdichte nicht überall gleich seien. So liegen 59 Prozent der Vorranggebiete für Windenergie im Landkreis Sigmaringen, 37 Prozent im Landkreis Ravensburg und nur 4 Prozent im Bodenseekreis. Ähnlich ist die Verteilung bei Freiflächenphotovoltaik: Von den final angestrebten 0,5 bis 0,6 Prozent entfallen 49 Prozent der Vorbehaltsgebiete auf den Landkreis Sigmaringen, 32 Prozent auf den Landkreis Ravensburg und 18 Prozent auf den Bodenseekreis.
Bei der Suche nach geeigneten Flächen für Windanlagen seien Mindestabstände von 750 Metern zu Wohnsiedlungen sowie 600 Metern zu Einzelgehöften eingehalten, so Heine weiter. In Sachen Artenschutz habe es einen Paradigmenwechsel gegeben. „Es geht jetzt um den Schutz der Population und nicht mehr um den Schutz des Individuums wie beispielsweise eines Rotmilans.“
Der Verbandsdirektor ging auch auf die Sondersituation Kettenacker bei Gammertingen ein. Dort laufen die Planungen der drei Regionalverbände Bodensee-Oberschwaben, Neckar-Alb und Donau-Iller zusammen. „Wir sind uns einer drohenden örtlichen Überlastung durch eine etwaige Umzingelung bewusst und haben unsere Fläche nach Rücksprache mit den anderen Regionalverbänden bereits angepasst“, so Heine.

Vorbehaltsgebiete Freiflächenphotovoltaik

In Sachen Photovoltaik befasse sich der Regionalverband nur mit Freiflächenphotovoltaik (FPV), nicht mit PV-Flächen auf Dächern, Lagerflächen und Parkplätzen, betonte Nadine Kießling. Bei FPV handle es sich nicht um eine dauerhafte, sondern temporär genehmigte Flächeninanspruchnahme. Der Regionalverband weise unter Berücksichtigung von Eignungs-, Ausschluss- und Konfliktkriterien Vorbehaltsgebiete aus, die – anders als Vorranggebiete – den Gemeinden bewusst mehr Handlungsspielräume belassen. Festgelegt wurden besonders geeignete Flächen, beispielsweise in Straßen- oder Schienennähe, ab einer Größe von 5 Hektar. „In der Regel haben wir darauf geachtet, dass die Flächen mindestens 10 Hektar groß sind“, so Nadine Kießling. Wertvolle landwirtschaftliche Böden seien bewusst ausgenommen worden. Im jetzigen Offenlageentwurf machen diese Photovoltaik-Vorbehaltsgebiete 0,7 Prozent der Regionsfläche aus – insgesamt rund 1.260 Hektar liegen im Landkreis Sigmaringen –, final angestrebt werden 0,5 bis 0,6 Prozent.

Ziele und Fristen
Nach der zweimonatigen Anhörung wird der Regionalverband alle eingegangenen Stellungnahmen prüfen, und den Planentwurf gegebenenfalls anpassen und in eine erneute öffentliche Anhörung geben. Bis Ende September 2025 muss die Verbandsversammlung den Regionalplan Energie beschlossen haben. „Wir möchten Flächenziele und Fristen einhalten“, betonte Heine abschließend. Sollte das Planungsziel von 1,8 Prozent Wind nicht gelingen, greife der Paragraf 249 Baugesetzbuch mit der sogenannten Super-Privilegierung. „Dies würde sowohl regional als auch kommunal den Verlust jeglicher räumlicher Steuerungsoption bedeuten.“ Dann sei vermutlich im Landkreis Sigmaringen mit mehr Flächen für Windräder zu rechnen. Würden Flächenziele und Fristen hingegen eingehalten, seien praktisch keine Windanlagen außerhalb der Vorranggebiete möglich.

Austausch und Information
Wie groß Informationsbedarf und Interesse der Landkreisbevölkerung sind, zeigte sich nach den Fachvorträgen in der anregenden und teils emotionalen Dialog- und Fragerunde im Saal. Professionell gelenkt wurde diese von den externen Steinbeis-Moderatoren Claudia Bollig und Wolfram Dreier. Auch die anschließende Möglichkeit, sich an sieben Informationsständen mit Expertinnen und Experten über Rechtsgrundlagen und Planungsprozesse, Flächenermittlungskriterien, Natur- und Artenschutz sowie Flächenkulissen im Landkreis Sigmaringen auszutauschen, wurde rege genutzt.

INFO: Alle Pläne und Unterlagen sind auf der Website des Regionalverbands unter www.rvbo-energie.de abrufbar. Dort gibt es auch ab dem 29. Januar die Möglichkeit einer Online-Beteiligung auf Basis einer interaktiven Karte. Stellungnahmen im Zuge der Anhörung können bis 29. März eingereicht werden.

ENDE REDAKTIONELLER TEIL